

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 43: CLOWNS UND AKROBATEN

Übung 1: Im Circus Krone

Bearbeite die folgende Aufgabe, bevor du dir das Video anschaust. Im Circus Krone gibt es viel zu sehen. Ordne den Bildern jeweils den passenden Begriff zu. Benutze, wenn nötig, ein Wörterbuch.



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

a) der Ringmaster
d) die Garderobe

b) der Akrobat
e) die Manege

c) das Zirkuszelt
f) der Clown

Übung 2: Was ist im Video zu sehen?

Schau dir nun das Video an, ohne darauf zu achten, was gesprochen wird. Bearbeite dann die folgende Aufgabe. Was ist im Video zu sehen?

Man sieht ...

- a) Kurt, der sich eine Eintrittskarte für die Zirkusvorstellung kauft.
- b) Akrobaten, die ihre Kunststücke in der Manege zeigen.
- c) während der Vorstellung keine Tiere.
- d) Arbeiter, die die Manege sauber machen.
- e) Kurt, der mit dem Ringmaster spricht.
- f) eine Musikkapelle, die Musik macht.
- g) einen Artisten, der sich vor der Vorstellung in seiner Garderobe schminkt.
- h) Kurt, der von einem Clown „frisiert“ wird.
- i) zwei Clowns, die mit Farbe die Manege schmutzig machen.
- j) Kinder, die in der Pause auf den Pferden reiten.
- k) Tierschützer, die bei einer Demonstration fordern, dass keine wilden Tiere mehr im Zirkus auftreten dürfen.
- l) einen Stall, in dem die Tiere untergebracht sind.
- m) ein Kamel, das auf einem Teppich liegt.

Übung 3: Was wird im Video gesagt?

Kurt sieht bei seinem Besuch im Circus Krone nicht nur die Vorstellung, sondern hat auch Gelegenheit, mit dem Ringmaster und einem Clown zu sprechen. Sieh dir das Video noch einmal an und achte genau darauf, was gesagt wird. Markiere die richtige Antwort.

1. Der Ringmaster muss aufpassen, dass _____.
 - a) die Clowns nicht zu viele Fehler bei ihren Auftritten machen
 - b) alle Zuschauer während der Vorstellung auf ihren Plätzen bleiben
 - c) die Vorstellung ohne Probleme abläuft

2. Im Zirkus gibt es etwa 400 _____.
 - a) Sitzplätze
 - b) Mitarbeiter
 - c) Tiere

3. Warum bezeichnet der Ringmaster den Zirkus als „Volkstheater“?
 - a) Weil dort auch Tiere auftreten, die es in Deutschland gibt.
 - b) Weil er meint, dass er für jeden interessant ist.
 - c) Weil es auch im Volkstheater jemanden gibt, der die Künstler ansagt.

4. Was war kein Grund dafür, dass Mr. Fips jetzt als Clown arbeitet?
 - a) Ihm gefällt die Arbeit mit den Tieren sehr gut.
 - b) Er ist schon als Kind im Zirkus aufgetreten.
 - c) Er stammt aus einer Clownsfamilie.

5. Was sagt der Ringmaster? In letzter Zeit kommen wieder mehr Menschen in den Zirkus, weil _____.
 - a) bei einer Vorstellung alles echt ist und der Zuschauer alles live erleben kann
 - b) im Zirkus nur die Wahrheit gesagt wird
 - c) es dort viele Special Effects gibt

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 43: CLOWNS UND AKROBATEN

Übung 4: Befehlsform oder nicht?

Der Ringmaster muss während der Vorstellung dafür sorgen, dass es keine Probleme gibt. Manchmal muss er dabei auch Befehle erteilen und das Publikum dazu auffordern, sich in einer bestimmten Art und Weise zu verhalten. Welche Sätze sind Befehls- oder Aufforderungssätze? Ordne die folgenden Sätze der richtigen Oberkategorie zu.

1. Befehlsform	2. Keine Befehlsform

- a) „Hereinspaziert, meine Damen und Herren.“
- b) „Bitte nehmen Sie Platz.“
- c) „Die Vorstellung beginnt gleich.“
- d) „Während der Vorstellung bitte nicht fotografieren.“
- e) „Rauchen Sie nur in den dafür vorgesehenen Bereichen.“
- f) „Hier kommt die erste Nummer.“
- g) „Jetzt bitte ich um absolute Ruhe, um die Konzentration der Artisten nicht zu stören.“
- h) „15 Minuten Pause.“
- i) „Clowns, weitermachen und gut aufpassen, dass nicht zu viel Unordnung entsteht.“
- j) „Ihr sollt keine Sauerei in der Manege machen.“
- k) „Während der Raubtiernummer bitte nicht von den Plätzen aufstehen.“
- l) „Artisten, alle in die Manege rein für das Finale.“

Übung 5: Zirkusalltag

Das Leben im Zirkus ist nicht immer einfach – vor allem nicht für die kleinen Zirkusse. Lies dir den Text durch und setze die passende Adjektivendung in die Lücken.

Zirkus, Zirkus

In Deutschland gibt es viel _____ Zirkusse, groß _____ und klein _____, traditionell _____ und modern _____, mit Tieren oder nur mit Akrobaten. Vor allem kleiner _____ Familienunternehmen haben schon seit länger _____ Zeit mit verschieden _____ Problemen zu kämpfen. Das vielleicht größt _____ Problem ist: Das Interesse am Zirkus ist zurückgegangen. Das liegt zum Beispiel daran, dass es ein riesig _____ kulturell _____ Angebot in den Städten gibt. Kinos, Videospiele und das Internet machen den Live-Shows u. A. Konkurrenz. Aber auch die schwierig _____ wirtschaftlich _____ Lage viel _____ Menschen in Deutschland hat dazu geführt, dass sie kein Geld mehr haben, die relativ hoh _____ Eintrittspreise im Zirkus zu zahlen. Der finanziell _____ Druck klein _____ Zirkusse ist manchmal so groß, dass die Besucher während der Vorstellung um freiwillig _____ Spenden gebeten werden. Damit wird zum Beispiel das Futter für die Tiere während der Winterpause bezahlt. Groß _____ Konkurrenz machen den klein _____ Zirkussen auch die so genannt _____ zeitgenössisch _____ Zirkusse, bei denen ausgebildet _____ Artisten und nicht die eigen _____ Familienmitglieder in der Vorstellung auftreten. Bei diesen modern _____ Zirkussen geht es nicht um traditionell _____ Zirkuskunst, sondern um außergewöhnlich _____ Shows. Das Besondere dabei ist: Die Auftritte der einzeln _____ Artisten gehören zusammen. Mit ihnen wird eine zusammenhängend _____ Geschichte erzählt. Diese neu _____ Art von Zirkuskunst hat groß _____ Interesse hervorgerufen, obwohl die Eintrittspreise höher sind als im traditionell _____ Zirkus.

(INTERAKTIV: Auswahl: -e, -er, -en, -es)

Übung 6: Wie bitte?

In der gesprochenen Sprache machen selbst Muttersprachler manchmal kleine Fehler, lassen Wörter weg oder benutzen ungewöhnliche Formulierungen. Überlege, was die folgenden Sätze bedeuten oder wie man sie so ändern kann, dass sie der Schriftsprache entsprechen.

1. Wie kann der Satz leichter verständlich werden? Ringmaster: „Ich bin verantwortlich für den Ablauf, dass alles glattläuft und keine irgendwie Fehler unterlaufen.“

a) Ich bin verantwortlich für den Ablauf und dafür, dass alles glattläuft und niemandem irgendwelche Fehler unterlaufen.

b) Ich bin verantwortlich für den Ablauf irgendwie, dass alles glattläuft und keiner Fehler unterlaufen.

2. Wie muss die Wortstellung im folgenden Satz geändert werden, damit er der Schriftsprache entspricht? Kurt: „Ich hab gehört, du kannst mir 'n bisschen hier was zeigen.“

a) Ich hab gehört, du kannst mir hier ein bisschen was zeigen.

b) Ich hab gehört, du kannst hier mir ein bisschen was zeigen.

3. Was möchte der Clown hier sagen? „Mach meine Schminke.“

a) Kurt soll den Clown schminken.

b) Der Clown will sagen, dass er sich hier vor der Vorstellung schminkt.

4. Wie kann der Satz verändert werden, damit er leichter verständlich wird? Ringmaster: „Die Leute kommen mehr zurück zum Zirkus.“

a) Die Menschen besuchen den Zirkus mehrmals.

b) Immer mehr Menschen interessieren sich wieder für den Zirkus.

5. Wie muss die Wortstellung im Nebensatz geändert werden, damit er der Schriftsprache entspricht? Ringmaster: „..., weil das ist eine richtige Live-Show.“

a) „..., weil das eine richtige Live-Show ist.“

b) „..., weil eine richtige Live-Show das ist.“

6. Was muss im folgenden Satz geändert werden, damit er der Schriftsprache entspricht? Mr. Fips: „Für mir jede Vorstellung ist anders.“

a) Für mich ist jede Vorstellung anders.

b) Jede Vorstellung ist anders nach mir.

7. Was muss man ändern, damit der Satz der Schriftsprache entspricht? Ringmaster: „Heutzutage alles ist Playback.“

a) Heutzutage Playback ist alles.

b) Heutzutage ist alles Playback.